



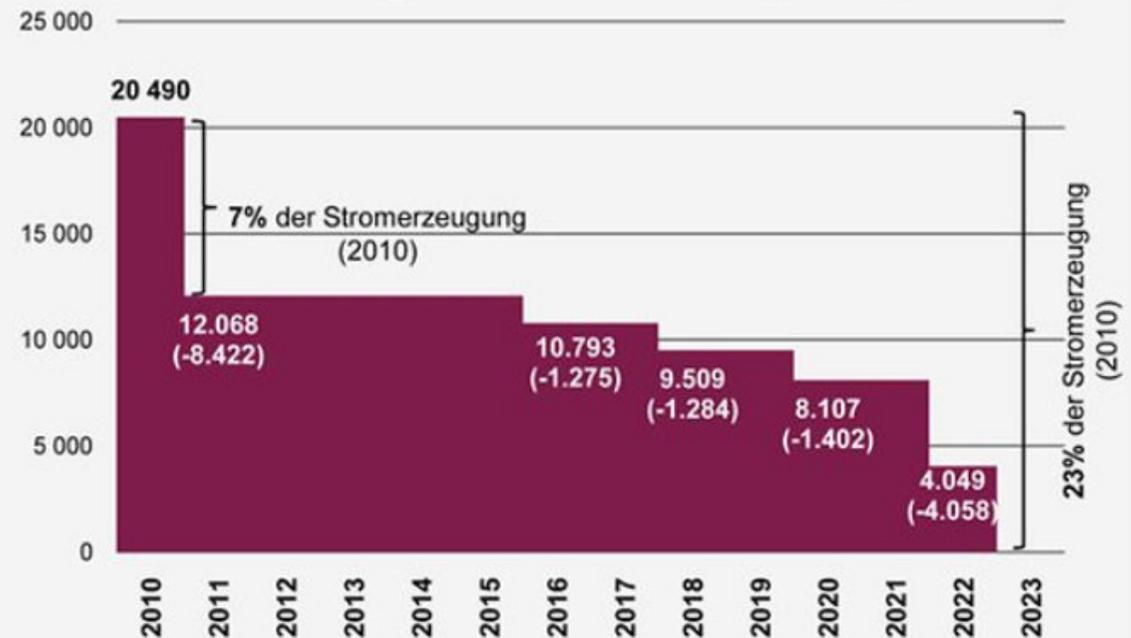
Einwohnerversammlung zur Windenergie am 11.10.2021

## Ausstiegbeschluss aus der Atomkraft Juni 2011



- Abschaltungen 2011
- Abschaltungen 2015-2022\*

## Zukünftige Entwicklung der installierten Leistung der Kernenergie in Deutschland (in MW)



\* bei Erreichen der in Anlage 3 AtG festgelegten Reststrommengen, spätestens jedoch mit Ablauf des 31.12. des jeweiligen Jahres

Quelle: Atomgesetz (ATG) §7

- 3.500 Bürger wurden angeschrieben (statistisch, repräsentativ ausgewählt)
- 250 Rückmeldungen gingen ein
- 75 Plätze in 5 Workshops
- 60 Bürger „allgemeine“ Öffentlichkeit & 15 Bürger „strukturierte“ Öffentlichkeit



## ZIELSETZUNG BIS ZUM JAHR 2025

Langfristig wird angestrebt, die Energieversorgung von Leutkirch möglichst unabhängig von Importen zu machen. Dazu werden große Anstrengungen sowohl bei der Energieeinsparung, bei der Steigerung der Energieeffizienz als auch bei der Nutzung der erneuerbaren Energien notwendig.

Im Zeitraum bis zum Jahr 2025 soll der Stromverbrauch um mindestens 10% reduziert und der Anteil des lokal erzeugten Stroms mehr als verdoppelt werden. Die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) wird vor allem als Brückentechnologie eine größere Bedeutung erhalten.

### GRUNDSÄTZE:

- Ausbau der Nutzung lokaler erneuerbarer Energiequellen.
- Ausbau von Wind und Photovoltaik für die gesamtstädtische Energieversorgung,
- Nutzung dezentraler Wärmepotentiale von Biogasanlagen.

	Ziele bis 2025	Stand 2011	Stand 2018	Planung 2025
Lieferung	Reduzierung um 10%	200 Mio. kWh	189,1 Mio. kWh	180 Mio. kWh
KWK	Ausbau als "Brückentechnologie"	1 Mio. kWh	ca. 60 Mio. kWh	20 Mio. kWh
PV Aufdach	Errichtung von weiteren 900 Anlagen.	27,3 Mio. kWh	38,6 Mio. kWh	40 Mio. kWh
PV Freifeld	zwei weitere Freiflächenanlagen	-----	8,9 Mio. kWh	15 Mio. kWh
Wasserkraft	Ertüchtigung bestehender Anlagen	0,7 Mio. kWh	0,4 Mio. kWh	1 Mio. kWh
Biomasse	Ausbau der Wärmenutzung	12 Mio. kWh	27,4 Mio. kWh	20 Mio. kWh
Windkraft	Bau von sieben Anlagen	-----	-----	35 Mio. kWh

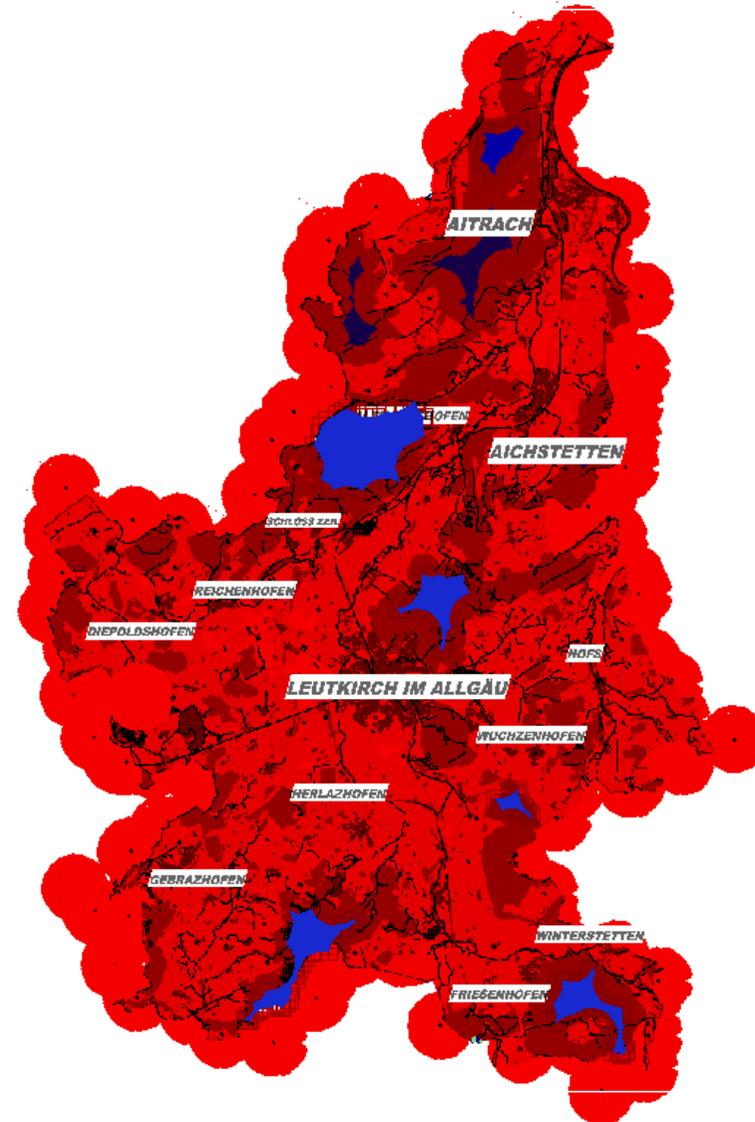
## Teilflächennutzungsplan Wind - Flächenpotential

700 m – Radius um die  
bewohnten Gebäude:

Problem: Privatwald ist sehr  
kleinparzeliert

Große zusammenhängende  
Waldflächen:

- Großprivatwaldbesitzer  
(Zeiler Rücken, Adelegg)
- Stadtwald, Staatswald



## Ausstieg aus der Kohleverstromung

● Braunkohle ● Steinkohle  
⚡ Nennleistung (netto)  
Inbetriebnahme I Abschaltung

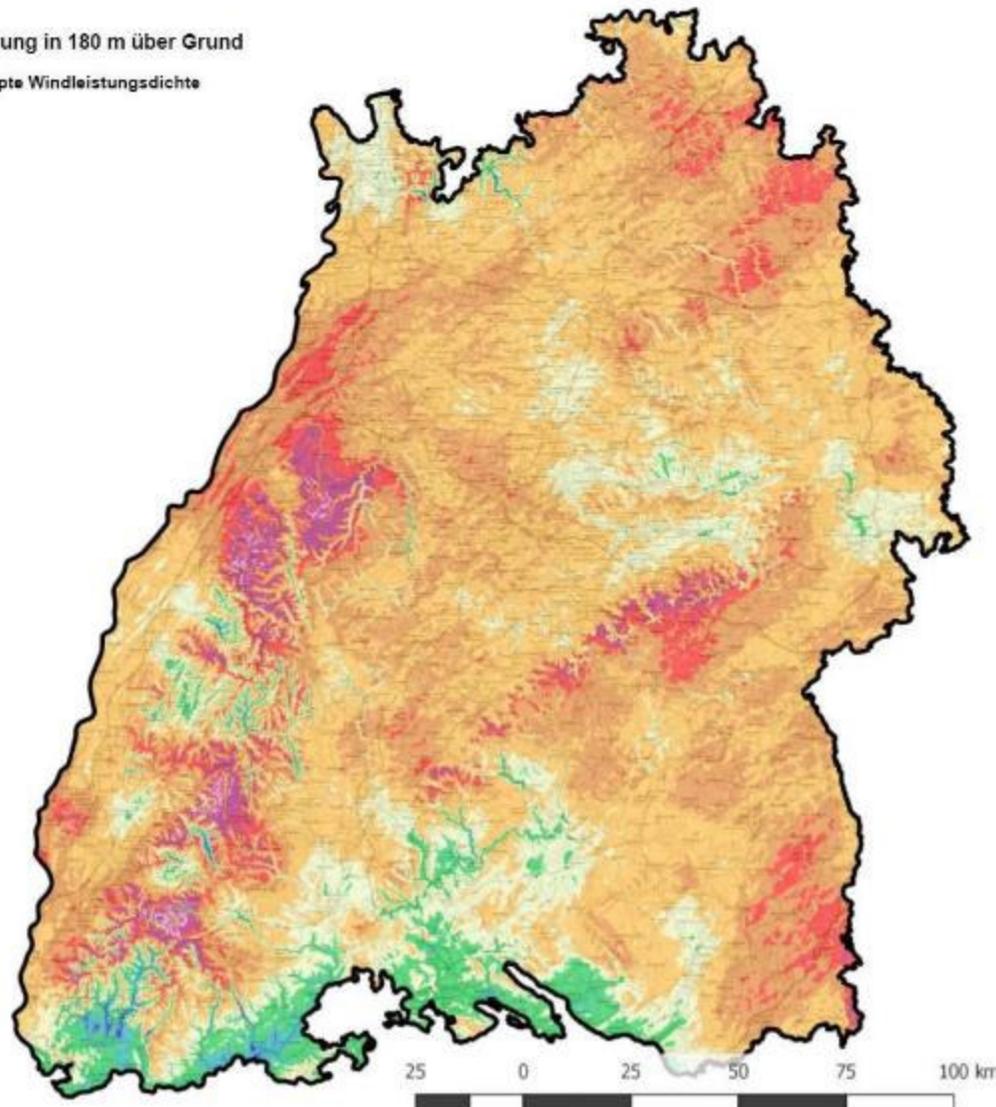


- Kohleausstieg bis zum Jahr 2038 beschlossen.
- Steinkohlekraftwerke sollen über Ausschreibungen im Zeitraum bis 2027 stillgelegt werden.
- Braunkohlekraftwerke sollen bis 2038 stillgelegt werden.

\* Kraftwerke mit einer Leistung mehr als 100 MW, Blöcke an einem Standort zusammengefasst, Quelle: Bundesumweltministerium, Bundesnetzagentur, Deutscher Bundestag, DIW; Stand Juli 2020

5.4 Kartierung in 180 m über Grund

5.4.1 Gekappte Windleistungsdichte



Windatlas  
Baden-Württemberg  
2019

Mittlere gekappte  
Windleistungsdichte  
in  $W/m^2$

Höhe 180 m über Grund

Legende

-   $\leq 75$
-  75 - 105
-  105 - 145
-  145 - 190
-  190 - 250
-  250 - 310
-  310 - 375
-  375 - 515
-  515 - 660
-  660 - 1600

## Windkraftanlagen – Mindestabstand



Baden-Württemberg.de

Unser Land

Regierung

BW gestalten

Service

Suchbegriff eingeben



Leichte Sprache

DE EN FR

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Service](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#) > [Pressemitteilung](#)

Teilen

Drucken

PDF speichern

WINDENERGIE

# 1.000-Meter- Mindestabstand ist vom Tisch

Text vorlesen 27.02.2020



Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier verabschiedet sich von der Idee eines verpflichtenden 1.000-Meter-Mindestabstands beim Bau von Windkraftanlagen. Baden-Württemberg hat sich dafür seit Monaten eingesetzt.

## Grüne und CDU wollen Baden-Württemberg zum "Klimaschutzland" machen



Von dpa

Sa, 03. April 2021 um 17:05 Uhr

Südwest

**Bis zu 1000 neue Windräder, Solaranlagen auf allen neuen Dächern: Für die Neuauflage der grün-schwarzen Koalition in Baden-Württemberg kommt die CDU den Grünen weit entgegen.**



# Masterplan für 500 neue Windräder im Staatswald in Baden-Württemberg

Ganze fünf Windkraftprojekte wurden in der vergangenen Legislaturperiode in baden-württembergischen Staatswäldern verwirklicht – viel zu wenige für die ambitionierten Klimaziele des Landes. Der Forstminister hat jetzt einen Masterplan vorgelegt.

von **Roland Muschel**

26. Juli 2021 | 17:38 Uhr

📖 2 Minuten



„Flächen für den Windkraftausbau sollen von ForstBW identifiziert und zeitnah und umfangreich bereitgestellt werden“, heißt es in der Kabinettsvorlage von Landwirtschafts- und Forstminister Peter Hauk (CDU), die dieser Redaktion

KREIS SIGMARINGEN 14. September 2021, 13:31 Uhr

## Grüne wollen Genehmigung von Windrädern erleichtern

Die Partei hat das Ziel, dass landesweit 1000 neue Windräder entstehen könnten. Die Standorte dafür verteilen sich auf zwei Prozent der Landesfläche.



In Hilpensberg zwischen Heiligenberg und Denkingen sind drei große Windkraftträder errichtet worden. Nach den Vorstellungen der grün-schwarzen Landesregierung sollen in Baden-Württemberg die nächsten Jahre 1000 neue Windräder gebaut werden. | Bild: Reiner Jäckle

Der Ausbau der Windenergie ist für grüne Politiker entscheidender Faktor zur nachhaltigen

- **April 2021:** Bundesverfassungsgericht erklärt die 1,5-Grad-Grenze des Pariser Klima-Abkommens mit seinem Urteil für verfassungsrechtlich verbindlich – Bundesregierung muss beim Klimaschutz nachlegen!
- **Juli 2021:** Flutkatastrophe in Deutschland mit vielen Toten und Milliarden Schäden
- **August 2021:** Weltklimarat (IPCC) veröffentlicht neuen Bericht – Erderwärmung schreitet schneller voran
- **September 2021:** Bundestagswahl „Klimaschutz ist ein zentrales Thema bei Sondierungsgesprächen – Vorziehen Kohleausstieg – massiver Ausbau der Erneuerbaren“



Wir wünschen eine gute Informationsveranstaltung